

# Halbjahresbericht 2006 der InTiCom Systems AG

nach IFRS ungeprüft 01.01.2006 – 30.06.2006

Erfolgreicher Start der Automotive – Serienfertigung  
im neuen Produktionsstandort Prachatice (Tschechien)

Zukunft durch Innovation



# InTiCom Systems im 2. Quartal und im ersten Halbjahr 2006

Der Konzern	Q2 2005 in TEUR	Q2 2006 in TEUR	H1 2005 in TEUR	H1 2006 in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	6.067	10.330	15.219	20.541	35,0
Umsatzrendite (JÜ)	8,3 %	3,1 %	6,6 %	4,3 %	
EBITDA	954	743	1.835	1.845	0,5
EBIT	786	510	1.532	1.378	-10,1
EBT	809	516	1.584	1.431	-9,7
Periodenüberschuss	504	316	1.008	875	-13,2
Ergebnis pro Aktie (EUR) jeweils 4.287.000 Stk.	0,12	0,07	0,24	0,20	-16,7
Ergebnis pro Aktie (EUR) unverwässert jeweils 4.287.000 Stk.	0,12	0,07	0,24	0,20	-16,7
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit pro Aktie (EUR)	0,66	0,31	0,66	0,31	-53,0
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.809	1.311	2.809	1.311	-53,3
Investitionen	1.705	2.274	2.583	4.064	57,3
	<b>30.6.2005 in TEUR</b>	<b>30.6.2006 in TEUR</b>	<b>31.12.2005 in TEUR</b>	<b>30.6.2006 in TEUR</b>	<b>Veränderung in %</b>
Bilanzsumme	18.965	33.687	24.532	33.687	37,3
Liquidität <sup>*)</sup>	10.551	15.978	10.702	15.978	49,3
Eigenkapital	12.147	23.722	13.480	23.722	76,0
Eigenkapitalquote	64 %	70 %	55 %	70 %	
Mitarbeiter	91	137	102	137	34,3

## Die Aktie \*\*)

	2005 XETRA in EUR	(bis 30. Juni) 2006 XETRA in EUR
Jahresschlusskurs	20,08	16,19
Jahreshöchstkurs	22,53	30,33
Jahrestiefstkurs	6,00	16,19
Marktkapitalisierung zum Jahresschluss (in Mio. EUR)	78,3	69,4
Anzahl Aktien	3.900.000	4.287.000

\*) Die Liquidität ergibt sich aus der Summe der beiden Bilanzpositionen Wertpapiere und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

\*\*\*) Rückwirkend adjustierte Kurswerte aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der daraus folgenden Zuteilung von „Berichtigungsaktien“ im Verhältnis von 1:2 am 12. Juni 2006 an die Aktionäre der Gesellschaft.

# Vorwort



Der Vorstand: Maria Grohs, Dr. Paul Grohs, Dieter Schopf

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Kunden und Geschäftspartner!

InTiCom Systems hat seit Mitte Mai dieses Jahres die Serienfertigung unserer RFID-Produkte für den Automobilsektor, in unserem neuen Produktionsstandort in Prachatice (Tschechien) begonnen. Die hoch automatisierte und von unseren Kunden geprüfte und auditierte Serienfertigung entspricht den höchsten Qualitätsnormen der Automobilindustrie. Aktuell werden die ersten Komponenten für Keyless Go- und Reifendruckkontrollsysteme für fünf Systemlieferanten und Automobil-

hersteller aus Asien und Deutschland produziert. Im laufenden dritten Quartal und im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2006 werden zusätzlich zu der bereits Bestehenden drei weitere Produktionslinien die Serienfertigung für den Automobilsektor komplettieren.

Voraussetzung dieses erfolgreichen Produktionsstarts und der innovativen Prozessabläufe in der Serienfertigung der Automobil-Elektronik war die frühzeitige Einbindung der neuen Mitarbeiter schon in der Aufbauphase der Serienfertigung sowie deren paralleles Training, um eine schnelle Auditierung und Freigabe der Pro-

duktion durch unsere Kunden aus der Automobilindustrie zu erreichen. Diese erfolgreiche Strategie verkürzte die Anlaufphase der Produktion und resultierte trotz dieses zusätzlichen Arbeitsaufwandes in einer Quasi-Verdopplung des Quartalsumsatzes im zweiten Quartal und einer deutlichen Umsatzsteigerung in der ersten Jahreshälfte 2006 von 35 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das frühzeitige Training der bereits seit Mitte Februar 2006 beschäftigten neuen Mitarbeiter sowie der parallele Aufbau von Vorratsvermögen zur Absicherung des reibungslosen Produktionsanlaufes haben aber auch zu einer

temporären Bugwelle von Anlaufkosten beim Material- und Personalaufwand geführt.

Die hohen Erwartungen in den schnellen Ausbau des VDSL-Netzes in Deutschland – insbesondere im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft – wurden bisher nicht erfüllt und durch die politische Diskussion zwischen EU und Bundesregierung über die Frage ob und wenn ja, in welchem Rahmen diese neue Hochgeschwindigkeitstechnologie der Telekommunikation reguliert werden soll. Wir erwarten, dass diese Frage noch im laufenden Jahr 2006 geklärt wird und das enorme Potenzial dieses Wachstumsmarktes dann im kommenden Geschäftsjahr 2007 sich auch in steigenden Umsätzen und Ergebnissen der InTiCom Systems niederschlägt.

Die bisherigen Zuwächse im Bereich der DSL-Technologie, trotz der bisherigen Verzögerung des VDSL-Netzausbaus in Deutschland, basieren im Wesentlichen auf dem weiterhin wachsenden Auslandsgeschäft und der Erschließung neuer DSL-Netze in mehr und mehr Ländern dieser Welt.

Der Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Mai dieses Jahres zur Kapitalerhöhung des Grundkapitals von EUR 1.429.000 aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung eines Teilbetrages der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.858.000 ergibt ein neues Grundkapital von EUR 4.287.000. Den Aktionären wurden neue Berichtigungsaktien (auch Gratisaktien genannt) im Verhältnis 1:2 zugeteilt. Im Einzelfall bedeutet dies, dass jeder Aktionär jetzt die dreifache Anzahl an Aktien besitzt, der Aktienkurs rechnerisch nur

noch ein Drittel des bisherigen Wertes beträgt und der Wert jedes Aktiendepots sowie der InTiCom Systems AG insgesamt gleich geblieben ist.

Das Eigenkapital des Konzerns zum Halbjahresultimo (30. Juni 2006) verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahreswert zum 30. Juni von EUR 12,1 Mio. nahezu auf EUR 23,7 Mio. (Jahresschluss 2005: EUR 13,5 Mio.) und resultierte in einer gestärkten und grundsoliden Eigenkapitalquote von 70 % (31.12.2005: knapp 55 %).

Passau, im August 2006  
InTiCom Systems AG  
Der Vorstand

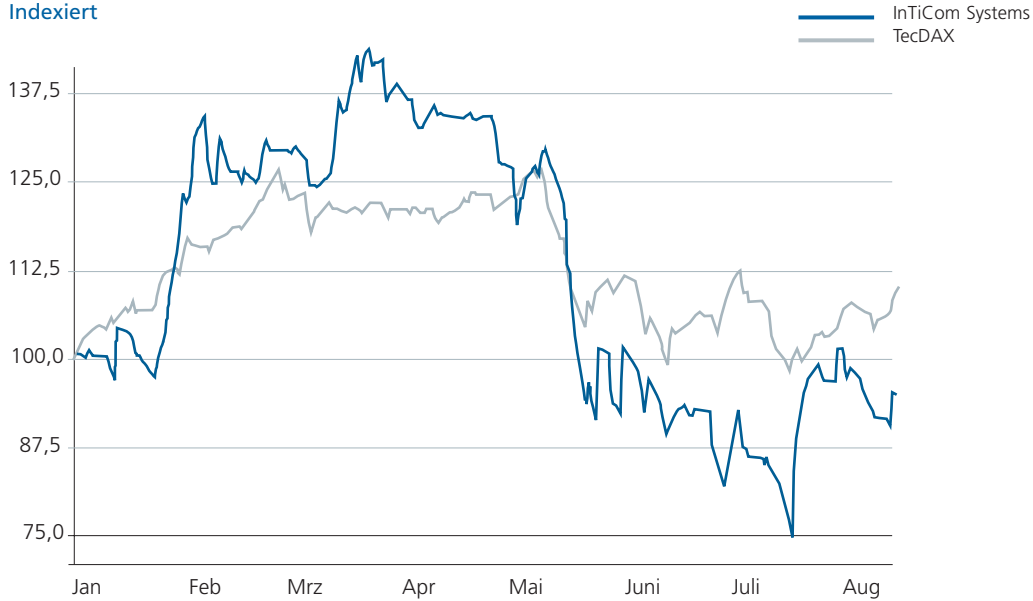
**Maria Grohs**  
Vorstand

**Dr. Paul Grohs**  
Vorstand

**Dieter Schopf**  
Vorstand

# Lagebericht

## InTiCom Systems – Aktie 2006



(c) 2006 IS.Teledata AG

### InTiCom Systems – Aktie 2006

Die Ausgabe der Berichtigungsaktien, aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln im Verhältnis 1:2, im Anschluss an die Hauptversammlung am 18. Mai dieses Jahres, führte zu einer rein rechnerischen Drittelung des Aktienkurses. Dies hat zur Folge, dass auch die Kurswerte der InTiCom Systems-Aktie in der rückwärtigen Betrachtung entsprechend angepasst wurden.

Die positiven Erwartungen des Marktes im Hinblick auf weiterhin kontinuierliches Umsatz- und Ergebniswachstum des Unternehmens spiegeln sich auch in der Kursentwicklung der ersten vier Monate des Jahres 2006 wider.

Im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2005 von EUR 20,08 legte die Aktie um mehr als 38 % auf EUR 27,77 zum Quartalsultimo (31. März 2006) zu. Der seit Anfang Mai 2006 rückläufige Trend des Kapitalmarktes, der auch die Technologiewerte erfasste, resultierte in einer stark volatilen Abwärtsbewegung bis zum Halbjahresultimo (30. Juni 2006) von EUR 16,19. Die nahezu parallele Entwicklung des Aktienkurses zum Vergleichsindex TecDAX ist weiterhin durch stark volatile Entwicklungen geprägt. Anfang August erreichte der Aktienkurs nach einer deutlichen Aufwärtsbewegung wieder seinen Eröffnungswert des Jahres 2006.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Mai dieses Jahres in Passau wurde von rund 150 Aktionären zu einem regen Dialog mit dem Vorstand genutzt. Die Präsenz der Aktionäre von rund 24 % beinhaltete auch die Anteile der Organe der Gesellschaft. Alle Punkte der Tagesordnung wurden mit einer nahezu 100 %igen Mehrheit beschlossen. Auf der sich anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, wurden Herr Dr. Wulfdieter Braun zum neuen Vorsitzenden und Herr Karl Kindl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat besitzen keine Aktienbezugsrechte nach § 160 Abs.1 Nr.2 und 5 AktG.

## Stammdaten der InTiCom Systems-Aktie

ISIN	DE0005874846
Börsenkürzel	IS7
Handelssegment	Prime Standard
Prime Branche	Technology
Industry Group	Communications Technology
Indizes	Prime All Share, Tec All Share, CDAX, GEX
Designated Sponsor	Concord Effekten AG
<b>Grundkapital</b>	<b>EUR 4.287.000</b>
Gattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien

## Meldepflichtiger Wertpapierbesitz

Anteil am Grundkapital am 30. Juni 2006	in Stückzahlen	in %
<b>Vorstand</b> <i>(inkl. Verwandtschaft 1. Grades)</i>		
Maria Grohs und Dr. Paul Grohs zusammen	124.500	2,9
Dieter Schopf	120.000	2,8
<b>Aufsichtsrat</b> <i>(inkl. Verwandtschaft 1. Grades)</i>		
Karl Kindl	150.264	3,5
Dr. Wulfdieter Braun	6.015	0,1
Harald Nöth	3.486	0,1

**Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr um 35 % trotz Produktionsaufbau in Tschechien und Verzögerung des VDSL-Netzausbaus in Deutschland**

InTiCom Systems erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von EUR 10,3 Mio. nach EUR 10,2 Mio. in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 und somit ein Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2006 von 35 % auf EUR 20,5 Mio. (Vj. EUR 15,2 Mio.). Hauptumsatzträger sind weiterhin DSL-Splitter für die Teilnehmer- und Amtseiten, wobei der wesentliche Zuwachs erneut im Ausland generiert wurde sowie erste Umsätze aus dem Bereich der Automobil-Elektronik.

**Ergebnis im zweiten Quartal 2006 erstmalig unter Vorjahres-**

**quartal aufgrund der Anlaufkosten durch den Produktionsstart der Serienfertigung in der Automobil-Elektronik**

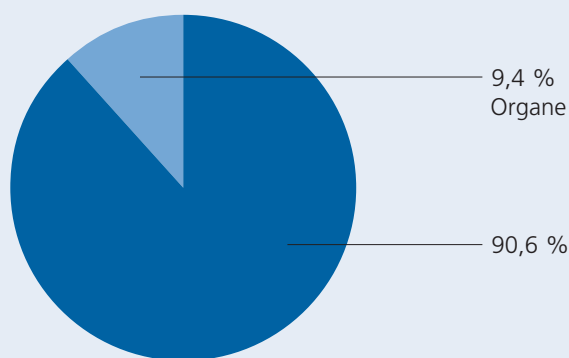
Erhöhter Personal- und Materialaufwand zur frühzeitigen Absicherung des reibungslosen Produktionsstarts der Serienfertigung in der Automobil-Elektronik im neuen Produktionsstandort Prachatice (Tschechien) sowie die stichtagsbezogene Bewertung der festverzinslichen Wertpapiere nach IAS/IFRS zum 30. Juni 2006 führte zu einem kalkulatorischen Buchverlust in Höhe von gut EUR 0,3 Mio. Allein daraus resultiert erstmalig ein geringeres Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) von EUR 0,3 Mio. im zweiten Quartal 2006, das unter dem vergleichbaren Quartalsergebnis des Vorjahres von EUR 0,5 Mio. liegt.

Das Halbjahresergebnis (EBT) in Höhe von EUR 1,4 Mio. fällt somit nur knapp 10 % geringer aus als der Vorjahreswert von EUR 1,5 Mio. Unter weiterhin konstanter Annahme einer Steuerquote von rund 38 % ergibt sich ein Halbjahresüberschuss von EUR 0,9 Mio. (Vj. EUR 1,0 Mio.). InTiCom Systems erzielt damit im ersten Halbjahr 2006 ein Ergebnis pro Aktie von EUR 0,20 (Vj. EUR 0,24).

**Produktivitätsfortschritte und moderater Anstieg des Materialaufwandes bekräftigen weiterhin die Ertragsorientierung des Konzerns**

Eine nur leicht gestiegene Materialaufwandsquote im ersten Halbjahr 2006 – aufgrund des Produktionsstarts der Serienfertigung des neuen Werkes der

**Aktionärsstruktur der InTiCom Systems AG**



Free Float darin:

- UBS Fund Management (Switzerland) AG 7,6 %
- KST Beteiligungs AG 5,1 %

**Start der Serienproduktion in Tschechien prägt die Mitarbeiterentwicklung**

	30. Juni 2006	31. Dez. 2005	30. Juni 2005
Konzern	137	102	91
davon Inland	34	33	25
davon Ausland	103	69	66

Automobil-Elektronik in Tschechien – in Höhe von 80,2 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 78,2 % dokumentiert die weiterhin konsequente Ertragsorientierung des Unternehmens.

Die Personalaufwandsquote steigt im ersten Halbjahr 2006 wegen des frühzeitigen Personalaufbaus zur Absicherung des erfolgreichen Serienanlaufs in der Automobil-Elektronik in Tschechien nur leicht auf 9,5 % (Vj. 8,4 %) und verdeutlicht eindrucksvoll die Vorteile der vollautomatischen Produktionsanlagen.

### **Forschung und Entwicklung erschließt neue Produktbereiche in der Automobil-Elektronik**

Der Entwicklungsaufwand nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006 betrug EUR 0,9 Mio. (Vj. EUR 0,5 Mio.). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den einbezogenen Entwicklungsaufwendungen des, erstmalig Ende April 2005, in Österreich neu gegründeten Standortes zur Entwicklung und Herstellung eigener Produktionstechnologien sowie aus dem personellen Ausbau der DSL-Entwicklung am Standort Passau.

Speziell bei RFID-Anwendungen werden weitere kundenspezifische Entwicklungen bei Zutritts- und Fahrberechtigungs-systemen sowie bei Reifendruckkontrollsystemen vollzogen und zusätzliche Entwicklungen für die Hybridtechnologie und für Neukunden begonnen.

### **Investitionen dienen dem Aufbau der Serienfertigung in der Automobil-Elektronik**

Die Investitionen im Halbjahr 2006 betragen rund EUR 4,1 Mio. (Vj. EUR 2,6 Mio.) und dienen dem weiteren Aufbau der Serienfertigung für die Automobil-Elektronik am modernen und hoch automatisierten Produktionsstandort in Tschechien. Dort wurde ab Mitte Mai dieses Jahres die Produktion aufgenommen zur Bedienung der bereits bestehenden Serienaufträge für Komponenten von Keyless Go- und Reifendruckkontrollsystemen, Wegfahrsperren und Filteranwendungen von mehreren Systemlieferanten und Automobilherstellern aus Asien und Deutschland.

### **Deutliche Zunahme der liquiden Mittel aufgrund der Kapitalerhöhung trotz starker Steigerung der Investitionen**

Die liquiden Mittel per 30. Juni 2006 betragen EUR 16,0 Mio. (Vj. EUR 10,6 Mio.) gegenüber EUR 10,7 Mio. zum Bilanzstichtag 2005. Der starke Anstieg der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelzufluss aus der Kapitalerhöhung im ersten Quartal in Höhe von rund EUR 9,4 Mio. sowie einem weiterhin stringenten Working Capital-Management.

### **DSL- Auftragsreichweite weiterhin konstant bei rund 3 Monaten**

Zum 30. Juni 2006 betrug der Auftragsbestand der InTiCom Systems rund EUR 12,6 Mio. (Vj. EUR 8,0 Mio.) und übertraf damit den Vorjahreswert deutlich. Angesichts des Jahresumsatzes 2005 ergibt sich daraus eine weiterhin konstante Auftragsreichweite von rund 3 Monaten.

### **Ausblick**

Das Jahr 2006 wird stark bestimmt werden durch die Entscheidung der Bundesregierung zur Regulierung respektive Nicht-Regulierung des VDSL-Netzes in Deutschland. Hiervon wird die Geschwindigkeit des weiteren Ausbaus dieser innovativen Kommunikationstechnologie in Deutschland entscheidend abhängen. Das Wachstumspotenzial dieses Zukunftsmarktes bleibt weiterhin – unabhängig von dem Zeitpunkt der Entscheidung der Bundesregierung – ein wesentlicher Treiber für weitere Wachstumsschübe des DSL-Geschäftes der InTiCom Systems in den kommenden Jahren.

Die aktuelle Herausforderung besteht in der Absicherung des erfolgreichen Produktionsstarts und dem Ausbau der Serienfertigung der eigenentwickelten Produkte für die Automobilindustrie in der von den Kunden geforderten Qualität, Prozess- und Liefersicherheit.

InTiCom Systems erwartet für 2006 gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr ein moderates Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Der Ganzjahreseffekt aus dem Automobilbereich wird erstmalig im Jahr 2007 zum Tragen kommen.

### **Zwischenabschluss nach IFRS**

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Dieser Konzernzwischenabschluss enthält alle notwendigen Abgrenzungen und gibt nach Auffassung des Vorstandes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz und Vermögenslage wider.



# Konzernabschluss für das 1. Halbjahr 2006

vom 01.01.2006 bis zum 30.06.2006

# Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

nach IFRS/IAS vom 01.01.2006 bis 30.06.2006

	01.04.2006 -30.06.2006 in TEUR	01.04.2005 -30.06.2005 in TEUR	01.01.2006 -30.06.2006 in TEUR	01.01.2005 -30.06.2005 in TEUR	Veränderung*) 2006 zu 2005 in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.330</b>	<b>6.067</b>	<b>20.541</b>	<b>15.219</b>	<b>35,0</b>
Sonstige Erträge	158	20	222	40	455,0
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-149	31	-236	31	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	614	413	900	498	80,7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	8.405	4.503	16.467	11.902	38,4
Personalaufwand	1.116	682	1.948	1.285	51,6
Abschreibungen	233	168	467	303	54,1
Sonstige Aufwendungen	689	392	1.167	766	52,3
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>510</b>	<b>786</b>	<b>1.378</b>	<b>1.532</b>	<b>-10,1</b>
Finanzaufwand	53	2	95	5	1.800,0
Sonstige Finanzerträge	59	25	148	57	159,7
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>516</b>	<b>809</b>	<b>1.431</b>	<b>1.584</b>	<b>-9,7</b>
Ertragsteuern	200	305	556	576	-3,5
<b>Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>	<b>316</b>	<b>504</b>	<b>875</b>	<b>1.008</b>	<b>-13,2</b>
<b>Halbjahresüberschuss</b>	<b>316</b>	<b>504</b>	<b>875</b>	<b>1.008</b>	<b>-13,2</b>

\*) Prozentuale Veränderungen wurden auf exakte, nicht gerundete Werte berechnet.

# Cashflow

## Konzernkapitalflussrechnung der InTiCom Systems

	01.01.2006 -30.06.2006 in TEUR	01.01.2005 -30.06.2005 in TEUR
<b>Halbjahresüberschuss</b>	<b>875</b>	<b>1.008</b>
+ Abschreibungen bei Gegenständen des Anlagevermögens	467	303
- Zuschreibungen bei Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
- Abnahme der Rückstellungen	-30	935
- Zunahme/+ Abnahme des Umlaufvermögens und der anderen Aktiva		
Vorräte	93	886
Debitoren	472	-694
Sonstige Aktiva	-847	-244
+ Zunahme/- Abnahme der Verbindlichkeiten sowie der anderen Passiva		
Kreditoren	-121	452
Sonstige Passiva	402	163
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.311</b>	<b>2.809</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-809	-149
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	-3.255	-2.434
- Zunahme von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmittelplanung	-4.440	
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.504</b>	<b>-2.583</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Begebung von Finanzierungsleasingverhältnissen	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Finanzierungsleasingverhältnissen	-1.389	-10
+ Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	9.435	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.046</b>	<b>-10</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>853</b>	<b>216</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.529	10.335
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>2.382</b>	<b>10.551</b>

# Konzernbilanz

der InTiCom Systems nach IFRS/IAS

Vermögen	30.06.2006 in TEUR	31.12.2005 in TEUR
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.905	1.180
Sachanlagevermögen	9.171	6.299
Finanzanlagen	33	33
Latente Steuern	524	412
<b>Langfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>11.633</b>	<b>7.924</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Wertpapiere	13.596	9.156
Vorräte	537	630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.492	2.964
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.047	2.312
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.382	1.546
<b>Kurzfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>22.054</b>	<b>16.608</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>33.687</b>	<b>24.532</b>

# Konzernbilanz

der InTiCom Systems nach IFRS/IAS

Eigen- und Fremdkapital	30.06.2006 in TEUR	31.12.2005 in TEUR
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.287	1.300
Kapitalrücklage	15.088	8.640
Gewinnrücklagen	4.269	3.394
Umrechnungsrücklage	78	146
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>23.722</b>	<b>13.480</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.706	3.134
Latente Steuern	1.027	776
<b>Langfristiges Fremdkapital, gesamt</b>	<b>3.733</b>	<b>3.910</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	106	136
Steuerschulden	882	1.045
Kurzfristige verzinsliche Schulden	1.039	2.017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.714	2.835
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.491	1.109
<b>Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt</b>	<b>6.232</b>	<b>7.142</b>
<b>Summe Eigen- und Fremdkapital</b>	<b>33.687</b>	<b>24.532</b>

# Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

der InTiCom Systems nach IFRS/IAS

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Ausstehende Einlagen TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Umrechnungs- rücklage TEUR	Eigenkapital gesamt TEUR
Stand 01.01.2005	1.300	0	8.640	1.199	0	11.139
Einstellung in die Gewinnrücklagen						0
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						0
Umrechnungsrücklage					146	146
Jahresüberschuss 2005				2.195		2.195
<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>8.640</b>	<b>3.394</b>	<b>146</b>	<b>13.480</b>
Einstellung in die Gewinnrücklagen						0
Kapitalerhöhung	129		9.306			9.435
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.858		-2.858			
Umrechnungsrücklage					-68	-68
Halbjahresüberschuss 01.01.-30.06.2006				875		875
<b>Stand 30.06.2006</b>	<b>4.287</b>	<b>0</b>	<b>15.088</b>	<b>4.269</b>	<b>78</b>	<b>23.722</b>

# Finanzkalender

30.08.2006                      Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses

---

30.11.2006                      Veröffentlichung des 9-Monatsabschlusses

---

Herausgeber:                      InTiCom Systems AG, Spitalhofstraße 94, 94032 Passau  
Telefon (0851) 9 66 92 - 0, Fax (0851) 9 66 92-15  
[www.inticom-systems.de](http://www.inticom-systems.de); [info@inticom-systems.de](mailto:info@inticom-systems.de)

Konzeption:                        PvF Investor Relations; [www.pvf.de](http://www.pvf.de)

Fotos:                                Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

Gestaltung:                        Sieler Kommunikation und Gestaltung GmbH;  
[www.sielier-kom.de](http://www.sielier-kom.de)

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) 587 484  
International Security Identification Number (ISIN) DE0005874846  
Börsenkürzel IS7